

hessischen Canzley um deren Verkauf geziemende Instanz gethan; So wird zum Verkauf ihres zwischen dem schwarzen Adler und der Wittib Clemens belegenen Hauses auf Dienstag den 20ten April, sodann zur Subhastation ihrer an dem Gastwirth Mordt belegenen ehedem Knauffischen Eckbehausung auf Freytag den 23ten ejusdem Terminus präsigirt, und hiermit allen und jeden des Endes bekant gemacht, damit diejenige, welche ein- oder die andere Behausung zu erstehen gewillet sind, sich in obbesagten Terminen auf gedachter Französischer Canzley Vormittags 10 Uhr einfinden, ihr Gebot thun, und darauf der Meistbietende nach erloschener Kerze der Adjudication gewärtige; wie dann auch zugleich hiermit zur Nachricht bekant gemacht wird, daß ein ansehnliches Capital auf sothanen Häusern stehen bleiben könne. Cassell den 10ten Januar 1773.

Sürstl. Hess. Französische Canzley das.

- 15) Es soll des Johannes Pflägers Ehefrau zu Trubenhäusen ihre Wiese von 4 Acker am Langenberge in der Waldung und Grossallmeroder Feldmark gelegen, ex Officio an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden; Wer nun darauf bieten will, der kan sich in dem dazu ein für allemahl auf den 5ten April schierskünftig anberahmten Licitations - Termin auf hiesigem Landgericht angeben. Cassell den 9ten Jan. 1773.
- 16) Es soll des Greben Risters & uxor: zu Rengershausen ihre 1 $\frac{1}{2}$ Hufe Land, so Dienst- Zins und Zehndbahr, ex Officio an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden; Wer nun darauf bieten will, der kan sich in dem dazu ein für allemahl auf den 30ten März schierskünftig anberahmten Licitations - Termin auf hiesigem Landgericht angeben. Cassell den 7ten Jan. 1773.
- 17) Von Obrigkeit und Amtswegen sollen die dem Johannes Wagner und dessen Ehefrau von Rotensee zugehörige in und um Rotensee gelegene sämtliche Güter, bestehend in Haus, Hofreyde, Scheuer, Stallung, Aecker, Wiesen und Garten, Donnerstag den 15ten April a. c. an den Meistbietenden Schuldenhalber verkauft werden. Diejenige nun, welche diese Güter nebst Zubehör zu kaufen gedenken, können sich in Termino präfixo des Mittags von 11 bis 12 Uhr dahier im Renthof melden, ihr Gebot thun, und das weitere darauf erwarten. Auch werden hierdurch alle diejenige, welche an dem Johannes Wagner und dessen Ehefrau rechtliche Forderungen zu haben vermeinen, hierdurch edictaliter citiret, sich in hoc Termino zu melden, und ihre Forderungen gehörig zu liquidiren, im widrigen zu befahren, daß man auf deren Praxtionen im Amt nicht reflectiren werde. Hersfeld den 7ten Jan. 1773.

J. S. Hartert, Lt. Amtmann.

- 18) Es sollen von Obrigkeit und Amtswegen Schuldenhalber, des in den Concurs gerathenen Einwohners Valentin Schneiders und dessen Ehefrauen zu Mühlhausen zugehörige sämtliche Güter, an Bohnhaus, Hofreyde, Scheuer, Stallung, Garten, Aecker und Wiesen, öffentlich und an den Meistbietenden verkauft werden, und ist zu deren Verkaufung Terminus Licitationis auf Donnerstag den 4ten Mart. des 1773ten Jahres bestimt. Diejenigen nun, so Lusten haben besagte Güter entwederbeysammen, oder aber einzeln zu kaufen, können sich an besagtem Tage des Morgens frühe um 9 Uhr auf hiesigem Amtshaus einfinden, ihr Gebot thun, und nach Befinden Zuschlags gewärtigen. Homberg den 18ten Dec. 1772.

Sürstl. Hessisches Amt das.

- 19) Nachdem der Zuschlag der Ringsmüllerischen Güter dahier in dem auf den 11ten Januar. current. a. gestandenen subhastations-Termin vor das geschehene höchste Gebot mit 515 Rthlr. nicht geschehen; Und dann refolviret worden, daß mit Verbehaltung sothanen Gebots ein anderer subhastations-Termin auf Montag den 15ten März schierskünftig zu präsigiren seye; So wird solches hiermit bekant gemacht, damit sich die Kaufliebhabere, alsdann vor dem Samtgerichte einfinden, die Gebote thun, und nach Befinden der Adjudication gewärtiget seyn können. Ropperhausen, den 11ten Jan. 1773.

Udel. von Baumbachisches Samtgericht daselbst. Jffland. Lt.